



**DOPPELGÄNGER** 1968/69 , farbe, Kinoformat, 101 Min. Created by: **Gerry & Sylvia Anderson** und **Donald James**; Directed by **Jerry Paris**; Music: **Barry Gray**

Deutschland lief **DOPPELGÄNGER** unter dem Titel: **UNFALL IM WELTRAUM**, allerdings nur im Fernsehen am 7.1.1971, in der ARD 20.15 Uhr. Er wurde später noch öfter, von anderen Sendern, wiederholt.



Wir befinden uns im Raumfahrt-Zeitalter. Die **EUROSEC** - European Space Exploration Centre, unter der Leitung von **Jason Webb (Patrick Wymark)**, plant eine Reise zu einem erst kürzlich entdeckten Planeten, der sich auf exakt der gleichen Umlaufbahn befindet wie die Erde, nur auf der gegenüberliegenden Seite, also hinter der Sonne. Daher blieb er auch so lange unentdeckt. Die beiden Astronauten für diesen Flug sind **John Kane (Ian Hendry)** und **Glenn Ross (Roy Thinnes)**. Nach einem ausgiebigen Training, starten die Beiden in den All. Bei dem Versuch auf dem Planeten zu landen, stürzen sie allerdings ab. Sie werden von Menschen in seltsamen Raumanzügen geborgen. Als **Glenn Ross** aus seiner Ohnmacht erwacht, befindet er sich auf der Erde und sofort im Kreuzverhör. Sie wollen von ihm wissen, warum die beiden Astronauten den Flug abgebrochen und umgekehrt sind. **Ross** bestreitet dies vehement, und behauptet, sie wären auf dem Planeten gelandet (abgestürzt). Der Einzige hierfür ist sein Partner **John Kane**, der allerdings im Koma liegt.

**Ross** nach Hause entlassen wird, entdeckt er, dass sämtliche Schrift spiegelverkehrt ist. Er entwickelt eine Theorie, von der er hoffentlich auch seinen Chef überzeugen kann. **Ross** ist der Auffassung, dass er sehr wohl auf dem Planeten gelandet ist. Dieser Planet aber ein exaktes Spiegelbild unserer Erde darstellt, auf dem alles genau zeitgleich abläuft. Das heißt, dass 'der' **John Kane**, der von dieser Erde gestartet ist, sich jetzt auf der 'anderen' Erde befindet, und umgekehrt. Daraufhin startet **Ross** noch einmal in den All, da sein Partner in der Zwischenzeit verstorben ist, um das Mutterschiff, der Beweise wegen, aus dem All zu bergen. Diesmal geht alles schief und **Ross** stürzt mit seinem Raum-Gleiter direkt ins Kontrollzentrum auf der Erde. Hierbei wird alles, auch sämtliche Beweise für die Theorie, zerstört. **Jason Webb**, der ehemalige Chef von **Ross**, ist nun allein mit dem Wissen um diesen zweiten Planeten. Er sitzt in der letzten Szene, im Rollstuhl sitzend, in einen Spiegel . . .

Ein dramatischer Abgang, trauriges Ende. Die Premiere war am 8. Oktober 1969. Der Film, wegen seiner hervorragenden Special Effects sehr gelobt, gewann einen Oscar für den besten Sci-Fi Kinofilm 1970, in den USA. Trotzdem hatte er keinen großen Erfolg, vielleicht aufgrund des depressiven Endes. Er hatte aber auf jeden Fall sehr beeindruckende Effect-Shots, wie z.B. der Raketenstart. Dieser wurde unter einem Himmel mit einer über 2 m großen Modellrakete gedreht. "Viele Kollegen hätten damals, wir hätten Archivmaterial eines echten Raketenstarts verwendet."

A.)

Die Fahrzeuge wurden in originaler Größe gebaut, so z.B. drei PKW's mit gelben Türen und einer Alukarosserie auf Ford-Zephir Fahrgestell und einige Jeeps Austin Mini-Moke Fahrgestellen. Diese wurden später für die Produktion umgebaut und, wie auch ein Teil der Raumanzüge, die Raumanzüge



Homebase

Top

derverwendet.

h begegnen wir hier nicht weniger als zehn, bald zur **UFO**-Stammbesetzung gehörenden Schauspielern: **Ed Bishop, George Sewe**  
**dek Sheybal, Keith Alexander, Jeremy Wilkin, Norma Ronald, Basil Moss, John Kelly, Philip Madoc** und **Anthony Chini**  
bst ein Teil der Musik von **Barry Gray**, für **DOPPELGÄNGER** komponiert und aufgenommen, wurde für **UFO** wiederverwende  
rühnenswert ist hier vor allen Dingen **'Sleeping Astronauts'** (aus der Weltraum-Szene) - wiederverwendet für die Spacewalk-Szer  
**'Close Up'** und **'Strange Planet'** (nach dem Absturz) - remixed, wurde es zur Abspannmusik von **UFO**.



### Unfall im Weltraum (Journey to the far side of the Sun) Trailer 2012



h diesem Ausflug ins Cinemageschäft produzierten **Gerry & Sylvia** noch zwei weitere Supermarionation-Serien.  
**rry** war fasziniert von der Tonbandtechnik. Dann las er, dass das menschliche Gehirn von elektrischen Impulsen kontrolliert wird ur  
Gedanken elektrisch gespeichert werden. So entstand die Idee für: **JOE 90**